

Götz Lemberg

Fragments in Flow – H-V-L Cuts

5. März bis 23. April 2016

Vernissage:
04. März 2016, 19.00 Uhr



Einführung von Dr. Daniel
Koepp, Kurator der Kunsthalle Hamburg

Die Havel als Flusslauf, Lebensraum für unzählige Arten und Lebenslinie der Region spricht alle unsere Sinne an und steht für eine einzigartige Verflechtung von Natur und menschengemachtem Lebensraum. Diese Verflechtung hat der in Berlin lebende Künstler Götz Lemberg (* 1963, Frankfurt am Main), bekannt vor allem für seine Licht- und Klanginstallationen, thematisiert und damit dieser Kulturlandschaft mit seinen H-V-L Cuts ein künstlerisches Denkmal gesetzt.

Vom 5. März bis 23. April zeigt das KunstBüroBerlin Götz Lembergs Fotoserien *Cuts* und *Combines*, die ein Porträt der Havel und des Havellandes bilden. Viele Wochen ist der Künstler als Passant per Boot von Havelberg bis zur Elbmündung durch die Natur gereist, um die Landschaft aus unterschiedlichsten Blickwinkeln, jedoch mit gleichbleibender Perspektive vom Fluss und der angrenzenden Landschaft aus, zu fotografieren.

Die fast 100 Kilometer lange Strecke inspirierte die Entstehung von 100 „Cuts“, die im Nebeneinander einen einzigartigen Ausblick auf die untere Havel zeigen. Scheinbare Panoramen stehen in spannungsreichem Kontrast zu der radikalen Ausschnitthaftigkeit der *Cuts*. Lemberg kombiniert Idylle und reglementierte Natur, lässt die Elemente gegeneinander antreten und treibt Wasser und Himmel bis in quasi monochrome Abstraktionen. Er schafft so ein fiktives Raumkontinuum, welches die Ambivalenz der Entwicklung des Havellandes aufzeigt und leistet mit seinen H-V-L *Cuts* so auch einen Beitrag zur Identitätsstiftung dieser Region.

Im Sommer 2016 wird das Projekt ergänzt um die Regionen von Brandenburg an der Havel bis Potsdam. So können Sie sich ab Ende Juli auf weitere ergänzende Ausstellungen, unter anderem in Werder, Töplitz sowie im Kunsthaus Potsdam freuen.